



## **Netto-Null bis spätestens 2037! Die EVP Basel-Stadt beschliesst Stimmfreigabe zur Klimagerechtigkeitsinitiative, die Ja-Parole zum Gegenvorschlag.**

**Die EVP Basel-Stadt ist klar der Meinung, dass auch auf kantonaler Ebene Massnahmen gegen die Klimaerwärmung ergriffen und mit klaren Zielen verbunden werden sollen. Umstrittener war an der Mitgliederversammlung die Frage der zeitlichen Zielsetzung.**

Die Mitglieder waren sich einig, dass Klimapolitik nicht an den Bund delegiert werden kann und auch kantonal verbindliche Zielsetzungen notwendig sind. Entsprechend wurde zum **Gegenvorschlag** mit grossem Mehr die **Ja-Parole** gefasst.

Geteilter Meinung waren die Anwesenden zur **Klimagerechtigkeitsinitiative**. Die Diskussion behandelte v.a. die Frage, inwiefern 2030 ein realistischer Zeitpunkt ist, um das Ziel Netto-Null zu erreichen. Ebenfalls wurde zu bedenken gegeben, dass in der Diskussion um ein kantonales Netto-Null zu wenig gewagt wird, die grundsätzliche Wachstumsstrategie – mehr Arbeitsplätze, wachsende Bevölkerung, damit verbundener Wohnungsbau – kritisch zu hinterfragen. Die Mitgliederversammlung beschloss letztlich zur Initiative **Stimmfreigabe**. Sollten beide Vorlagen eine Mehrheit finden, empfiehlt die EVP Basel-Stadt dem Gegenvorschlag den Vorzug zu geben.

EVP Basel-Stadt

19.10.2022 / 1266 Zeichen

Ansprechperson:  
Brigitte Gysin  
[www.evp-bs.ch](http://www.evp-bs.ch)

Tel. 077 417 41 02  
[brigitte.gysin@evp-bs.ch](mailto:brigitte.gysin@evp-bs.ch)